

# Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Version vor Änderungen im Budget 2023 durch die Gemeindeversammlung.



## Uetikon am See

Einheitsgemeinde

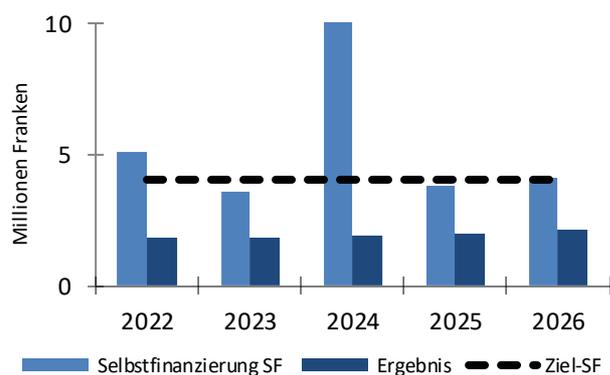
### Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Grosse Investitionsvorhaben (v.a. Chance Uetikon) von total 13 Mio. Franken sind im Verwaltungsvermögen vorgesehen. Dem steht ein Nettoerlös im Finanzvermögen von 68 Mio. Franken gegenüber. Aufgrund der positiven Aussichten ist im Budget 2023 eine Steuerfusssenkung um drei Prozentpunkte auf 84 % vorgesehen. So werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von rund 2 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 78 Mio. Franken ein Finanzierungsüberschuss von 71 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden können damit vollständig zurückbezahlt werden. Das Nettovermögen erhöht sich auf sehr hohe 85 Mio. Franken. Die positiven Aussichten bestätigen sich auch unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen im Zeitraum bis 2032. Unter diesen Voraussetzungen kann der Steuerfuss gesenkt werden. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser aufgrund der hohen Anschlussgebühren ebenfalls ein Finanzierungsüberschuss ab mit der Möglichkeit, die Tarife etwas zu senken. Beim Abfall können die Gebührentarife stabil bleiben.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwanzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

### Rechnungsausgleich

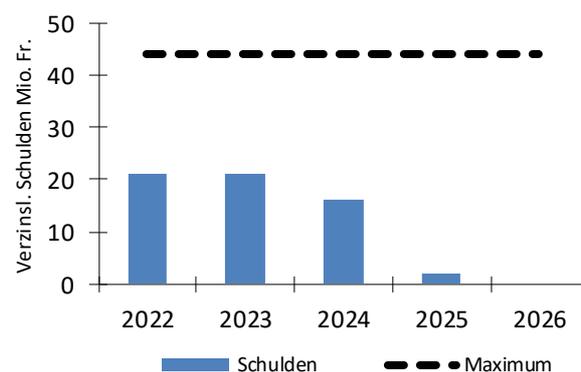
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird in sämtlichen Planjahren erreicht. Die Selbstfinanzierung liegt nach der Steuerfusssenkung 2023 ungefähr beim Zielwert von 4 Mio. Franken.

### Limitierung Fremdverschuldung

Gesamthaushalt



Die Fremdverschuldung von 24 Mio. Franken (per 1.1.2022) kann vollständig abgebaut werden.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Mittelfristiger Rechnungsausgleich

#### Finanzierung der laufenden Aufwendungen und Investitionen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden (Selbstfinanzierung > 0). Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zudem eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen, um diese Investitionen finanzieren zu können. Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Erfolgsrechnung soll deshalb mindestens 4 Mio. Franken pro Jahr betragen.

### Messgrösse

Selbstfinanzierung >  
4 Mio. Franken pro Jahr

#### Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt. Es wird ein stabiler Steuerfuss angestrebt.

Summe Ergebnis 8 Jahre  
(3 IST + 5 Plan)

#### Bildung finanzpolitischer Reserven

Allfällige Ertragsüberschüsse werden zur Bildung von finanzpolitischen Reserven verwendet. Pro Jahr sind maximal 2 Mio. Franken vorgesehen.

Einlage in Reserven max.  
2 Mio. Franken pro Jahr

### Limitierung Fremdverschuldung

Um spätere Generationen nicht mit Schulden und Zinsen zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt (Steuern und Gebühren) beschränkt werden. Als maximal zulässige Verschuldung (verzinsliche Darlehensschulden) werden 44 Mio. Franken festgelegt. Um eine Reduktion der aktuell hohen Verschuldung zu erreichen, sind Desinvestitionen (Verkäufe von nicht benötigtem Finanzvermögen) vorzusehen. Das Nettovermögen soll stets positiv sein (keine Nettoschuld).

### Messgrösse

Verzinsliche Schulden  
Gesamthaushalt max. 44  
Mio. Franken  
Nettovermögen positiv  
(keine Nettoschuld)

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele und der mittelfristige Haushaltsausgleich erreicht bzw. übertroffen. Um die positive Perspektive nicht zu gefährden, ist auf folgende Punkte zu achten:

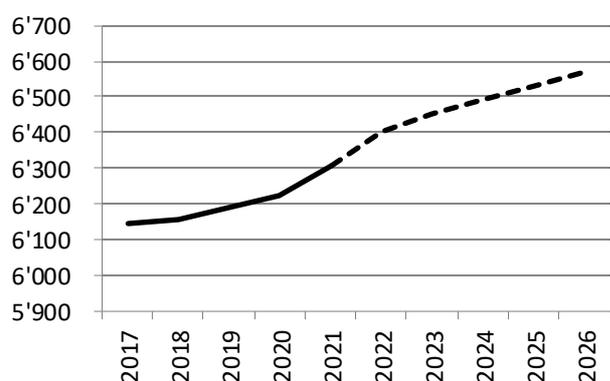
Mit dem Landverkauf am See verbessert sich die ohnehin bereits solide Haushaltsituation markant. Auch unter Berücksichtigung der Investitionen bis zum Jahr 2032 bleibt die Gemeinde schuldenfrei und verfügt über ein sehr hohes Nettovermögen. Bestätigen sich die getroffenen Annahmen, treten keine unvorhergesehenen Mehrausgaben (z.B. Altlastensanierung) auf und entwickelt sich auch das Steuersubtrat inkl. Grundstückgewinnsteuern weiterhin positiv, ist eine weitere Steuerfussenkung möglich. Um den Unsicherheiten im Projekt Chance Uetikon, aber auch den konjunkturell bedingten Risiken (Krieg, Energiekrise, Lieferketten, Covid etc.) Rechnung zu tragen, erfolgt die Steuerfussenkung idealerweise in Etappen. Ein erster Schritt von drei Prozentpunkte ist im Budget 2023 berücksichtigt.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären Massnahmen vorzusehen und gegebenenfalls auf Steuerfussenkungen zu verzichten.

## Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer leicht höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 140 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich periodengerecht abzugrenzen.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Aussichten Steuerhaushalt

## Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	78'190
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-16'893
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	61'297
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	10'200
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	71'497

## Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	12'955
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	18'983
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		463%

## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

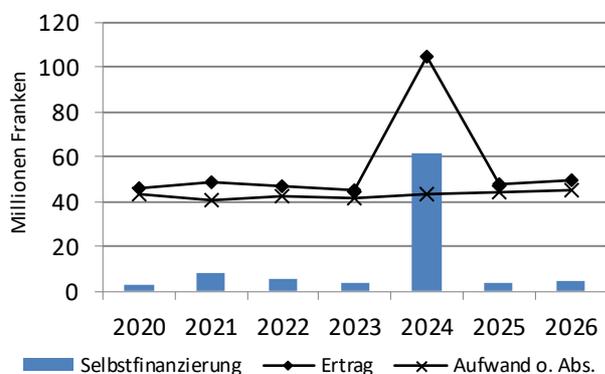
- Alte Landstrasse/Fabrikweg
- Landkauf Kat. 1439 inkl. Bootshaus
- Seeuferpark und Hafen
- Diverse Strassensanierungen

### Finanzvermögen

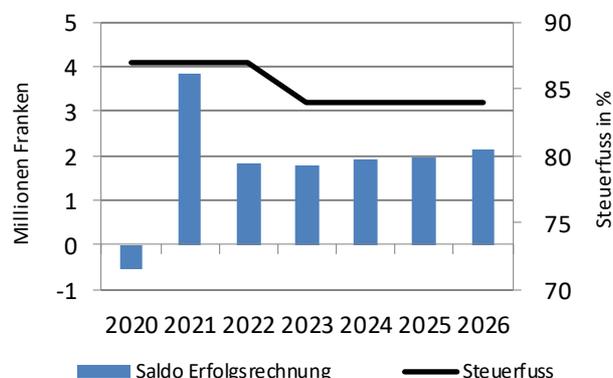
- Landverkauf und Wertausgleich Kanton
- Seeuferpark Sanierung Altlasten (Hotspots)
- Sanierung/Umbau Speditionsgebäude

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern abzüglich Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirken sich das KJG (ab 2022) sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen den **Bildungsaufwand**. Mit dem Landverkauf am See resultiert ein hoher Buchgewinn (2024) und die Substanz nimmt auf ein sehr hohes Niveau zu. Am Ende der Planung zeigt sich mit dem um drei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss (84 % ab 2023) ein jährlicher Ertragsüberschuss von rund 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich um 69 Mio. auf 125 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung (inkl. Buchgewinn von 58 Mio.) bei 78 Mio. Franken, womit die Investitionen von 17 Mio. Franken vollständig selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen deutlich erhöht. Es beträgt am Ende der Planung 85 Mio. Franken, was einer ausserordentlich hohen Substanz entspricht.

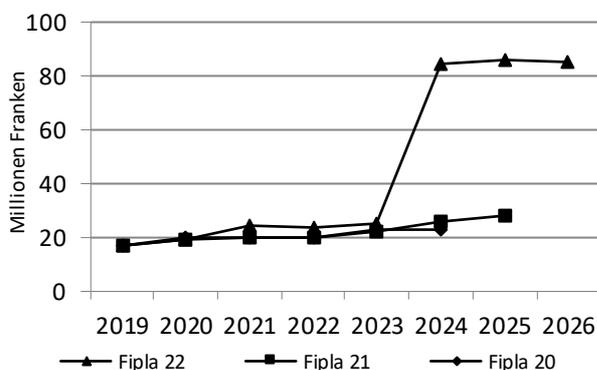
## Erfolgsrechnung



## Ergebnis + Steuerfuss



## Entwicklung Nettovermögen



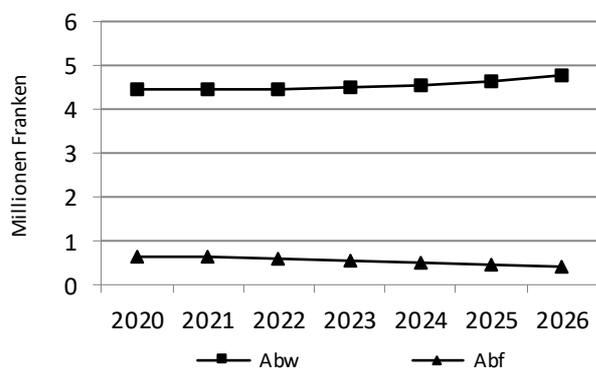
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein wesentlich höheres Nettovermögen.

Mit der erstmaligen Berücksichtigung des Landverkaufs am See (Chance Uetikon) zeigen sich wesentliche Veränderungen in der Haushaltsplanung. Die vorgesehenen Investitionen können ohne Neuverschuldung finanziert werden und es besteht Raum für eine Steuerfussenkung.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	293	-194
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	3'930	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	4'223	-194
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	4'777	432
Kostendeckungsgrad (2026)		120%	93%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		-7%	k.A.
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	143	78

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

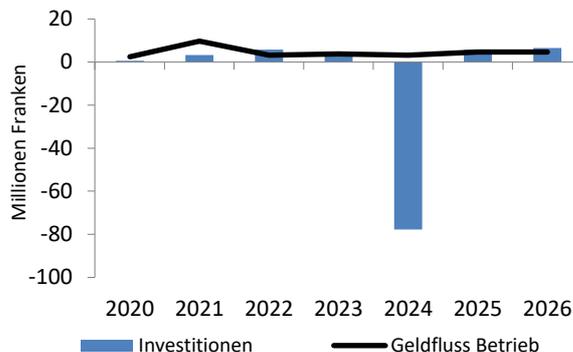
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	Senkung	sehr hohe Anschlussgebühren, (moderate) Tarifsenkung möglich
Abfall	stabil	-

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			9'158
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		19'522	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-12'963		
- Finanzvermögen	68'200	55'237	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-24'000		
- Neuaufnahme Schulden	-		
- Veränderung Anlagen	-	-24'000	
Veränderung Liquide Mittel			50'759
Liquide Mittel (31.12.2026)			59'917
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			357
Schulden inkl. KK per 31.12.2026			1'023

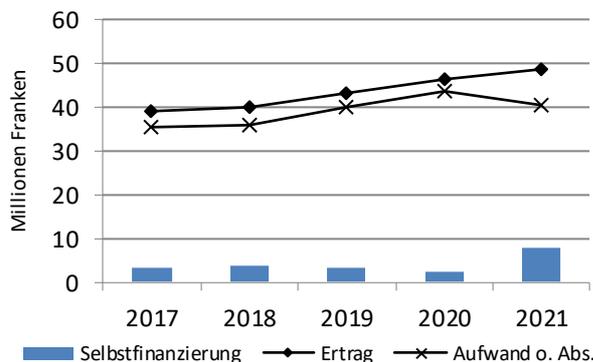


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 20 Mio. Franken gerechnet. Durch die Investitionstätigkeit resultiert voraussichtlich ein Einnahmenüberschuss aufgrund der Landverkäufe von 55 Mio. Franken. Damit ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von insgesamt 75 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden von 24 Mio. Franken zu Beginn der Planperiode können vollständig zurückbezahlt werden. Neue Darlehen sind höchstens unterjährig zur Liquiditätssicherung nötig. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (externe Kontokorrente) auf 1 Mio. Franken. Die Liquidität erreicht mit 60 Mio. Franken einen sehr hohen Wert.

## Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

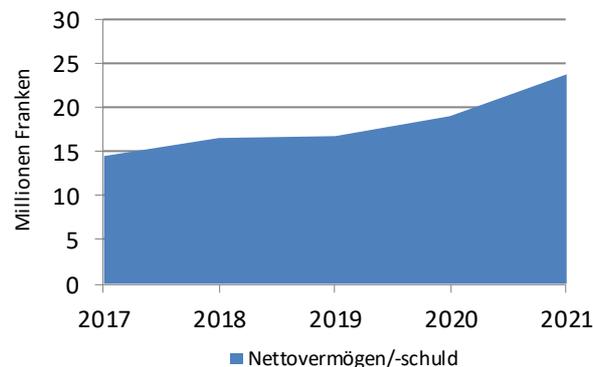
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



In den letzten Jahren zeigten sich solide Abschlüsse mit angemessener Selbstfinanzierung und steigendem Nettovermögen. Bis 2020 wurde jedoch die angestrebte Selbstfinanzierung von mind. 4 Mio. Franken pro Jahr verfehlt. 2021 konnte mit sehr hohen Grundstückgewinnsteuern eine hohe Selbstfinanzierung von über 8 Mio. Franken erzielt werden. Das Nettovermögen stieg entsprechend weiter an. Der Steuerfuss liegt seit 2013 unverändert bei 87 %.

Für die Fünfjahresperiode 2017 bis 2021 stehen der Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 21 Mio. Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von eher tiefen 9 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 246 % ergibt. Zusammen mit den sehr hohen Investitionen im Finanzvermögen von 26 Mio. Franken (2017) resultierte ein Haushaltsdefizit von 13 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt im Steuerhaushalt per Ende 2021 überdurchschnittliche 24 Mio. Franken. Die Darlehensschulden (total 24 Mio. Franken) konnten gegenüber dem Vorjahr um 2 Mio. Franken reduziert werden. Verglichen mit anderen Gemeinden wird im Referenzjahr 2021 ein überdurchschnittlich<sup>1</sup> hoher Aufwand für Allgemeine Dienste, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Gemeindestrassen, Sekundarschule, Öffentliche Sicherheit sowie Kultur (inkl. Bibliothek etc.) ausgewiesen.

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von fast 4 Mio. Franken und einer Selbstfinanzierung von 8 Mio. Franken. Im Ergebnis enthalten sind (budgetierte) Einlagen in die finanzpolitische Reserve von 2,4 Mio. Franken. Gegenüber dem Vorjahr liegt die Selbstfinanzierung um über 5 Mio. Franken höher, was in erster Linie mit deutlich höheren Grundstückgewinnsteuern erklärt werden kann. Bei den betrieblichen Nettoaufwendungen zeigte sich insgesamt ein leichter Rückgang (v.a. Soziales und Gesundheit). Das Budget wurde beim Personal- und Sachaufwand jedoch um 0,6 Mio. Franken überschritten. Bei den ordentlichen Steuereinnahmen zeigte sich ein Rückgang um über 2 Mio. Franken (v.a. Steuern früherer Jahre, Steuerauscheidungen). Die Ressourcenabschöpfung verringerte sich dank besserer Entwicklung beim Kantonsmittel jedoch um fast 3 Mio. Franken. Bei den Gebührenhaushalten zeigten beide Haushalte (Abwasser und Abfall) ausgeglichene Ergebnisse. Beide Haushalte verfügen über ein recht hohes Nettovermögen von insgesamt 3 Mio. Franken.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	21'248	-225	21'023
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-8'620	241	-8'379
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	12'628	16	12'644
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-26'027	-	-26'027
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-13'399	16	-13'383
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	3'777	526	4'302
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	8'823	802	9'626
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		246%	93%	251%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	5'065	3'643	61'662	3'842	4'076		78'289					
Nettoinvestitionen VV		-5'500	-2'698	-2'820	-375	-1'570		-12'963					
Veränderung Nettovermögen		-435	945	58'842	3'467	2'506		65'326					
Nettoinvestitionen FV		-320	-1'770	22'500	-5'255	-4'955		10'200					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-755</b>	<b>-825</b>	<b>81'342</b>	<b>-1'788</b>	<b>-2'449</b>		<b>75'526</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		42'002	45'475	41'539	43'685	42'813	44'880	44'002	46'120	45'137	47'368	1.8%	1.0%
Abschreibungen VV		1'845		1'826		1'728		1'850		1'825		-0.3%	
Interne Verrechnungen		1'165	1'165	1'154	1'154	1'155	1'155	1'154	1'154	1'165	1'165	0.0%	0.0%
Finanzaufwand/-ertrag		1'411	3'003	1'380	2'876	1'380	2'974	1'351	3'076	1'332	3'177	-1.4%	1.4%
Buchgewinne/-verluste							58'000						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		18	35	50	35	43	38	65	42	165	44		
Ao Aufwand/Ertrag		1'400				58'000							
Total		47'841	49'678	45'947	47'750	105'119	107'047	48'422	50'391	49'623	51'754		
Rechnungsergebnis		1'837		1'803		1'929		1'969		2'131			9'668
Abschreibungen		1'845		1'826		1'728		1'850		1'825			9'073
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'383		15		58'005		24		121			59'548
Selbstfinanzierung	1)	<b>5'065</b>		<b>3'643</b>		<b>61'662</b>		<b>3'842</b>		<b>4'076</b>			<b>78'289</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'645	306	334		244		285					2'814
Ergebnis aus Finanzierung		1'592	1'497	59'595		1'724		1'846					66'254
Ausserordentliches Ergebnis		-1'400	-	-58'000		-		-					-59'400
Rechnungsergebnis		<b>1'837</b>	<b>1'803</b>	<b>1'929</b>		<b>1'969</b>		<b>2'131</b>					<b>9'668</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>5'500</b>	<b>2'698</b>	<b>2'820</b>		<b>375</b>		<b>1'570</b>					<b>12'963</b>
Finanzvermögen (FV)		320	1'770	-22'500		5'255		4'955					-10'200
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'266	3'791	3'129		4'633		4'703					19'522
Geldfluss aus Investitionen		-5'820	-4'468	77'680		-5'630		-6'525					55'237
Geldfluss aus Finanzierungen		-3'000	-	-5'000		-14'000		-2'000					-24'000
Veränderung flüssige Mittel		<b>-5'554</b>	<b>-677</b>	<b>75'809</b>		<b>-14'997</b>		<b>-3'822</b>					<b>50'759</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		75'391		76'484		129'793		120'051		121'183			61%
davon Liquidität, KK + Anlagen		3'961		3'284		79'093		64'096		60'274			1422%
Verwaltungsvermögen (VV)		37'229		38'101		39'194		37'719		37'464			1%
Fremdkapital			48'690		48'838		43'305		30'096		28'722		-41%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			22'023		22'023		17'023		3'023		1'023		-95%
Eigenkapital			<b>63'930</b>		<b>65'747</b>		<b>125'681</b>		<b>127'674</b>		<b>129'925</b>		<b>103%</b>
Total		112'620	112'620	114'585	114'585	168'987	168'987	157'769	157'769	158'647	158'647		41%
Nettovermögen/-schuld		<b>26'701</b>	<b>27'646</b>	<b>86'488</b>		<b>89'955</b>		<b>92'462</b>					
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	87%		84%		84%		84%		84%			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>10.5%</b>		<b>7.8%</b>		<b>58.3%</b>		<b>7.8%</b>		<b>8.1%</b>		↗	18.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		92%		135%		2187%		1025%		260%		↗	<b>604%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.2%		0.1%		0.1%		0.1%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>4'172</b>		<b>4'286</b>		<b>13'326</b>		<b>13'776</b>		<b>14'073</b>		↗	9'927 ø
2) inkl. Schule(n)													